

PSP case studies

DFK - German SME Group: Prozessoptimiertes internationales Financial Reporting für den Mittelstand

DFK-Accountants aus 16 Ländern



Die Ausgangssituation:

Mehr denn je ist der deutsche Mittelstand international ausgerichtet und global tätig. Weltweit agierende Standorte und modulare Fabrikstrukturen sollen dabei die Technologieführerschaft international absichern. Darüber hinaus unterhalten mittelständische Unternehmen in vielen Ländern rechtlich selbstständige Vertriebs- und Servicetochtergesellschaften. Dabei kommt dem Zahlenwerk als Steuerungs- und Controllinginstrument die zentrale Bedeutung zu. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, sind jedoch gerade international einheitliche Reporting-Standards nach konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsregeln unabdingbar. Gleichzeitig verlangt die Pflicht zur Erstellung eines Konzernjahresabschlusses oder die Vorgabe von Banken, konsolidierte Monats- oder Quartalsberichte anzufertigen, nach einem konzerneinheitlichen Regelwerk. Die national divergierenden Rechtsvorschriften, lokale Prüfungsstandards und steuerliche Besonderheiten sowie entsprechend qualifiziertes Finanzpersonal stellen dabei allerdings oftmals eine große Herausforderung für die Geschäftsführung dar. Insbesondere wenn es darum geht, den Tochtergesellschaften konzerneinheitliche Finanz- und Rechnungswesenstandards zu vermitteln, die den Anforderungen des Mutterunternehmens gerecht werden, bedarf es einer kompetenten Beratung ohne Reibungsverluste. Ansonsten sind Fehler, Intransparenz, Mehrfacharbeit und letztlich ein hohes Maß an Unzufriedenheit bei allen beteiligten Parteien vorprogrammiert.



Das Projekt:

Die Zielsetzung unseres Mandanten, der **MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG (MAHA)**, bestand darin, für ihre weltweit agierenden Tochtergesellschaften ein transparentes, konzerneinheitliches und qualitativ hochwertiges Reporting zu etablieren und weltweit die Befolgung aller Regeln sicherzustellen. Hieraus ergab sich schließlich die konkrete Aufgabenstellung für PSP, ein einheitliches und standardisiertes monatliches und jährliches Berichtswesen über alle MAHA-Tochtergesellschaften zu entwickeln und einzuführen. Um diese Herausforderung auch international umzusetzen, wurde unter Federführung von PSP und MAHA die „DFK - German SME Group“ gegründet und PSP wurde zugleich mit der Auswahl, Schulung und Koordination von weltweit tätigen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzleien aus dem DFK International Netzwerkverbund beauftragt. Mit Augenmerk auf die besonderen Anforderungen des deutschen Mittelstands sowie die MAHA-spezifischen Besonderheiten entwickelten die 16 final ausgewählten Kanzleien ein standardisiertes Berichtswesen, welches in einem mehrtägigen Workshop verabschiedet wurde.

Mehrwert für den Mittelstand:

Mit der erfolgreichen Umsetzung des Projekts ist es insbesondere gelungen, ein Netzwerk aus kompetenten, unabhängigen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzleien zu etablieren, das speziell für die Belange des deutschen Mittelstands sensibilisiert ist und dessen mannigfaltigen Problemstellungen versteht. Das Umsetzungsprojekt mit der MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG ist insofern auf Wiederholung angelegt und eignet sich sozusagen als „Blaupause“ für international agierende und weltweit expandierende mittelständische Unternehmenseinheiten.

„Das Projektziel bestand in der Entwicklung eines qualitativ hochwertigen und konzerneinheitlichen monatlichen und jährlichen Berichtswesens, die Erarbeitung klarer Strukturen hinsichtlich der Bestimmung von Verrechnungspreisen und die effizientere Gestaltung der Prozesse im Rahmen der Jahres- und Konzernabschlussstellung.“
(Andreas Vogl, Projektleiter und Wirtschaftsprüfer/Steuerberater bei PSP)

international agierende und weltweit expandierende mittelständische Unternehmenseinheiten.

Projektvorteile auf einen Blick:

- Die DFK - German SME Group unterstützt den deutschen Mittelstand effizient und mit Augenmaß bei der Entwicklung und Umsetzung eines qualitativ hochwertigen und einheitlichen Finanz- und Reportingwesens, das weltweit für alle Tochtergesellschaften zu etablieren ist.
- Die Mitglieder der DFK - German SME Group fungieren in ihren Ländern als Know-How-Träger bei allen Fragen der dort ansässigen Unternehmen zu Reporting, Bilanzierung, Steuern und weiteren relevanten Themen. Das deutsche Management wird nur in den finalen Entscheidungsfragen hinzugezogen, insoweit entlastet und kann sich auf das Kerngeschäft konzentrieren.
- Die Kommunikation innerhalb des Unternehmens wird verbessert, indem alle fachspezifischen oder organisatorischen Fragen im Rahmen des gesamten Reporting-Prozesses vorwiegend innerhalb der neu formierten DFK - German SME Group lokal vor Ort oder grenzüberschreitend mit fest definierten, kompetenten Projektbetreuern besprochen und gelöst werden.
- Durch die Übertragung des Expertenwissens hinsichtlich eines standardisierten, speziell auf den deutschen Mittelstand ausgerichteten Systems auf lokale im Ausland tätige Kanzleien werden Effizienzsteigerungs- und Kosteneinsparungspotentiale ermöglicht.
- Die Qualität und Aussagekraft des Konzernreportings schafft unterjährige Transparenz und erlaubt dauerhaft verlässliche Aussagen zur Performance jeder Tochtergesellschaft.
- Stärkere Transparenz der Beraterhonorare durch Definition klarer Aufgaben in Verbindung mit vorab verhandelten Honorarvereinbarungen.

Projektergebnisse:

Die DFK - German SME Group wurde von PSP speziell für die Belange der Zielgruppe „Deutscher Mittelstand“ gegründet und besteht aktuell aus 16 internationalen DFK-Kanzleien aus Australien, Brasilien, Chile, China, Indien, Deutschland, Frankreich, Irland, Neuseeland, Polen, Russland, Serbien, Spanien, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den USA. Je nach Bedarf unserer Mandanten kann die Gruppe projektspezifisch um Beratungsgesellschaften in weiteren Ländern ergänzt werden.



Im Rahmen des von PSP in Zusammenarbeit mit MAHA konzipierten Workshops wurde eine konzerneinheitliche Reporting-Struktur sowie ein länderübergreifendes einheitliches Reporting-Tool eingeführt. Dazu wurden Regeln und spezifische Software-Werkzeuge entwickelt, die es erlauben, die länderspezifischen Buchhaltungen und Abschlüsse

in solche nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften (HGB) zu transformieren. Basis hierfür bildet das von PSP konzipierte Konsolidierungshandbuch, das die konzerneinheitlich anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsregeln zusammenfasst.

Neben der Entwicklung eines einheitlichen monatlichen Reporting-Prozesses war es für MAHA und PSP von entscheidender Bedeutung, auch das erweiterte Reporting zum Geschäftsjahresende als Basis für den seitens MAHA zu erstellenden Konzernabschluss zu etablieren und das erarbeitete einheitliche Berichtswesen innerhalb der SME Group länderübergreifend zu schulen.

Die von MAHA beauftragten DFK-Kanzleien übernehmen an den einzelnen Standorten der Tochtergesellschaften die Aufgabe, die für das Reporting verantwortlichen Mitarbeiter bzw. die externen Berater in der Funktion eines Prüfers entsprechend zu überwachen, mit dem Ziel, dass die neuen Reporting-Strukturen einheitlich in allen Ländern umgesetzt werden. Bei auftretenden Fragen stehen die DFK-Kanzleien den lokalen Einheiten dabei nachhaltig als Ansprechpartner zur Verfügung. Die gesamte Gruppe wird von PSP verantwortlich geleitet und koordiniert.

Profile der Projektbeteiligten:



MAHA Maschinenbau:

Die MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG wurde 1969 von Winfried Rauch im Allgäu gegründet und ist heute mit über 1000 Mitarbeitern weltweit

der leistungsfähigste Hersteller von Fahrzeugprüfständen für alle Anwendungszwecke. Ergänzt wird das Sortiment durch Fahrzeug-Hebeeinrichtungen in unterschiedlichen Ausführungen. Mit Hilfe der eigenen Software gelingt die Vernetzung der Systeme.

Als international tätiges Unternehmen verfügt MAHA über Vertretungen und Niederlassungen in mehr als 130 Ländern weltweit. Aufgrund der stetigen Optimierung des weltweiten Service-netzes und der steigenden Anzahl an Niederlassungen bedarf es eines kompetenten Partners, der eine international fachkundige Beratung in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung gewährleistet.

„Die Gründung der DFK - German SME Group hat unsere Zusammenarbeit mit PSP und den involvierten Kanzleien von DFK International neu definiert. Die DFK-Kanzleien in den jeweiligen Ländern wurden zu wertvollen Sparringspartnern für unsere Tochtergesellschaften. Die definierten Standards, die einheitlich hohe Qualität des Reportings sowie die klaren Kommunikationsstrukturen ermöglichten es, unsere Prozesse diesbezüglich erheblich effizienter zu gestalten.“
(Bernhard Gött, Geschäftsführer der MAHA Beteiligungs-Gesellschaft mbH)



DFK International:

Individuelle Beratung endet nicht an der Landesgrenze. Deshalb ist PSP seit vielen Jahren Mitglied von DFK International, einer bedeutenden internationalen Vereinigung von unabhängigen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzleien. DFK International besteht seit über 50 Jahren und zählt heute weltweit 212 Mitgliedsunternehmen mit über 380 Büros in über 85 Ländern.

Die Mitglieder verbindet der Anspruch, die Bedürfnisse des Kunden vollständig zu verstehen und eine effektive, persönliche und auf langjähriger Erfahrung basierende Beratung sicherzustellen sowie fachlich und ethisch gleichbleibend hohe Maßstäbe zu erreichen.

„Durch die Initiative von Peters, Schönberger & Partner konnte eine Gruppe von Experten etabliert werden, die sich auf Leistungen speziell für deutsche mittelständische Unternehmen fokussiert hat und diese bei ihren weltweiten Aktivitäten unterstützen kann.“
(Martin Sharp, Geschäftsführer von DFK International)



Peters, Schönberger & Partner ist Experte für interdisziplinäre Themen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Rechtsberatung, Steuerberatung und Family Office. Seit der Gründung vor über 30 Jahren konzentrieren wir uns auf die Beratung mittelständischer Unternehmen. Als Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwälte unterstützen wir Ihr Unternehmen bei wichtigen Entscheidungen und begleiten Sie bei deren Umsetzung. Durch unsere langjährige Erfahrung wissen wir um die spezifischen Themen und Anforderungen, die Mittelständler aus unterschiedlichsten Branchen, mit verschiedensten Rechtsformen und Gesellschafterstrukturen bewegen. Deshalb bieten wir Lösungsansätze, die speziell auf Sie zugeschnitten sind. So unterstützen wir Sie dabei, den Erfolg Ihres mittelständischen oder familiengeführten Unternehmens dauerhaft zu sichern.

Über DFK International sind wir immer vor Ort für Sie präsent und beraten Sie auch grenzüberschreitend individuell und höchstpersönlich, ganz gleich, ob Sie planen, ins Ausland zu expandieren, dort bereits vertreten sind oder einfach neue internationale Geschäftsbeziehungen aufbauen wollen. Mit dem gebündelten Fachwissen von DFK International können wir Sie weltweit mit den Leistungen unterstützen, die Sie von uns erwarten.

Ihre PSP-Ansprechpartner:

Andreas Vogl (a.vogl@psp.eu)

Bernhard Winterstetter (b.winterstetter@psp.eu)



PETERS, SCHÖNBERGER & PARTNER
RECHTSANWÄLTE
WIRTSCHAFTSPRÜFER
STEUERBERATER

MÜNCHEN ZÜRICH SHANGHAI

SCHACKSTRASSE 2
80539 MÜNCHEN
TEL.: +49 89 38172-0
FAX: +49 89 38172-204
psp@psp.eu
www.psp.eu